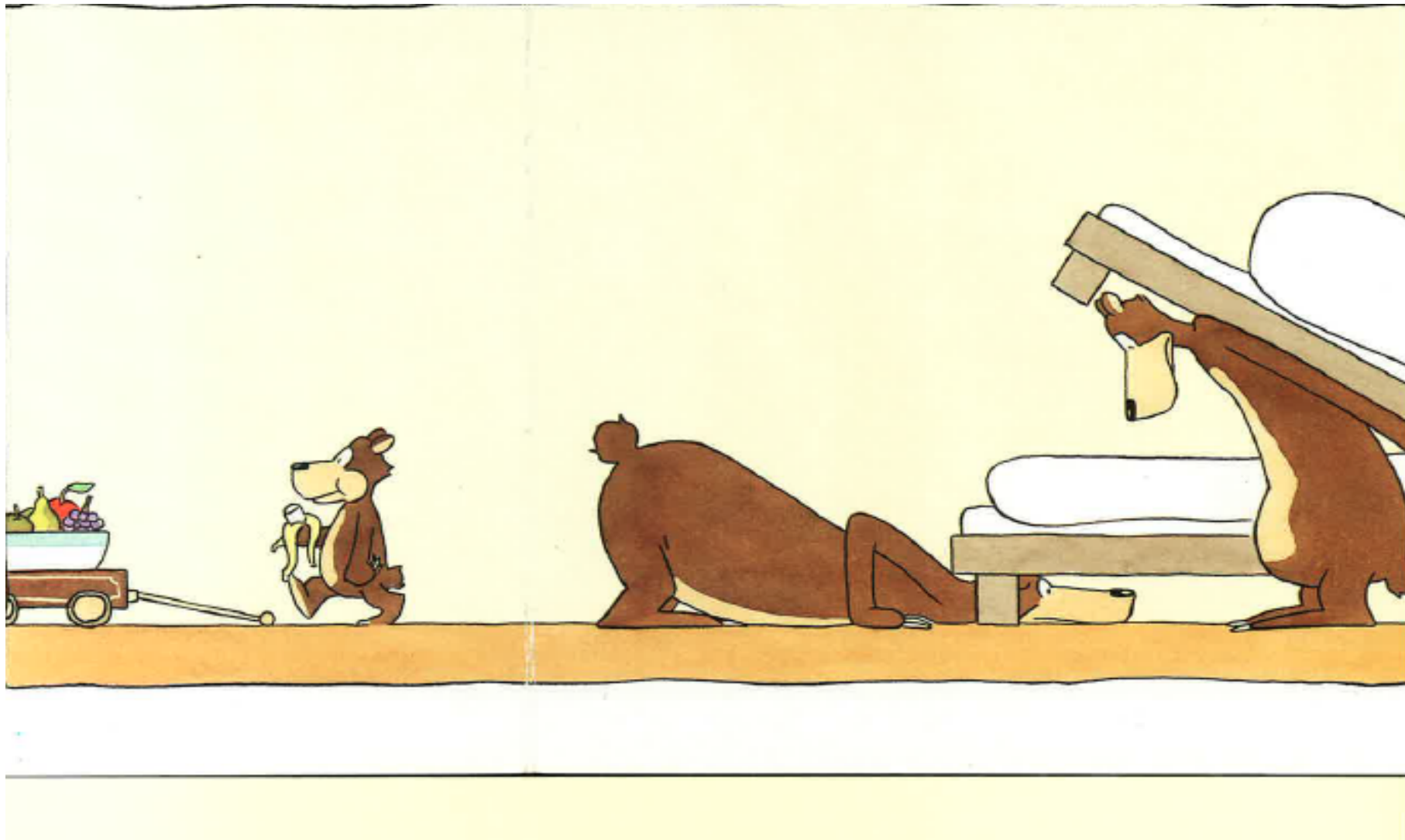


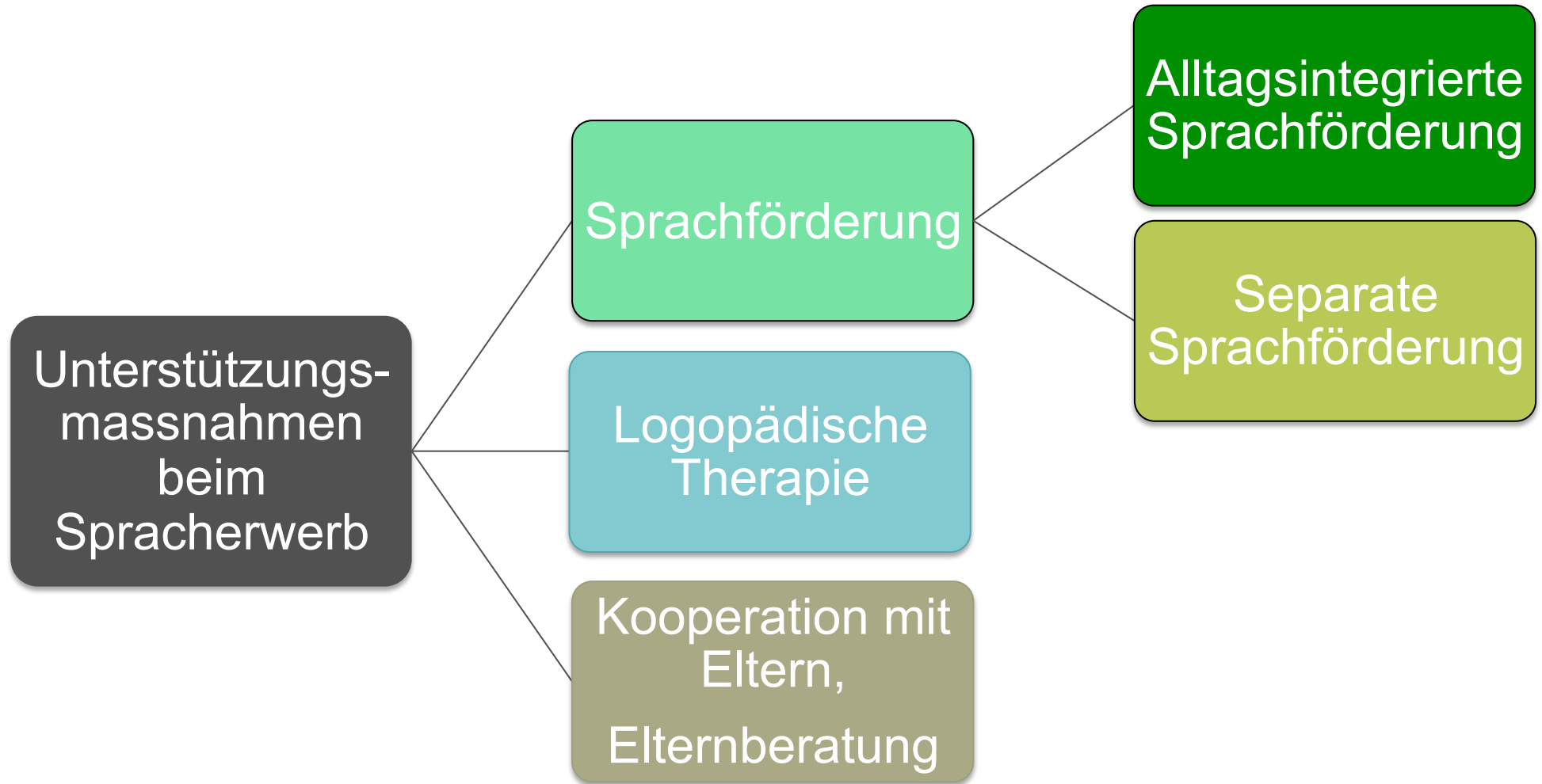
## Demonstration: *Eine Geschichte – in verschiedenen Versionen für unterschiedliche sprachliche Lernziele erzählt*



# Sprachförderung im Gespräch, im Spiel und bei alltäglichen Handlungen



Simone Kannengieser, Pädagogische Hochschule FHNW, ISP



## Alltagsintegrierte SF

- Betreuungsperson = Förderperson
- Beteiligung wechselnd je nach Aktivität
- Kontinuierlich
- Implizites Sprachlernen
- Spontan, situativ

## Separate SF

- Betreuungsperson + Förderperson
- Klein- oder Gesamtgruppe, gleich bleibend
- Feste Zeitpunkte
- Explizites Sprachlernen
- Geplant, vorstrukturiert

## Alltagsintegrierte SF

- „Querschnitts“- SF
- Konzeptbücher
- Typische Situationen:
  - Rollenspiel
  - Unterhaltung beim Znüni
  - Begleitetes Malen, Basteln
  - Spaziergang

## Separate SF

- SF mit Programmcharakter
- Lehrmittel
- Typische Situationen:
  - Arbeit mit Bildkarten
  - Stuhlkreis
  - Lauschspiele, Ratespiele

# ANLÄSSE FÜR DIALOGORIENTIERTE SPRACHFÖRDERUNG



# ANLÄSSE FÜR DIALOGORIENTIERTE SPRACHFÖRDERUNG



## Bücher

- ermöglichen die Parallelisierung von bildlicher und sprachlicher Darstellung; Bilder sind Verstehensbrücken
- ermöglichen das so genannte „dialogische Vorlesen“
- eröffnen Erzählräume, regen die Phantasie an, vermitteln Wissen usw.
- bereiten auf den Umgang mit Schriftkultur vor
- Unterstützen die Repräsentationsfunktion, die Lösung vom *Ich, Hier und Jetzt*
- ermöglichen das klassische Vorlesen und damit konzentrierten und qualitativ hochwertigen sprachlichen „Input“
- bieten erweiterte sprachliche Register
- folgen häufig dem Lernprinzip der Wiederholung



# ANLÄSSE FÜR DIALOGORIENTIERTE SPRACHFÖRDERUNG



## Handlungsskripte

- ➔ ermöglichen erfahrungsbasiertes Sprachlernen
- ➔ unterstützen das Handlungs- und Sprachwissen über
  - Gegenstände/Materialien: Instrumente, Objekte, „Zutaten“, Produkte
  - Tätigkeiten
  - Sequenzen
  - Probleme
- ➔ stärken Gemeinsamkeit des Tuns und den Dialog
- ➔ unterstützen vorausschauendes Denken und Sprechen (planen, Absprachen treffen, Aufgaben verteilen usw.)
- ➔ ermöglichen Vorstrukturierung und Kontrolle der sprachlichen Lerninhalte, einschliesslich bewusster Hervorhebungen und Wiederholungen

## Projekte

- verbinden Sachthemen (Weltwissen) und Sprache
- ermöglichen Vorstrukturierung, Kontrolle, Hervorhebung und Wiederholungen der sprachlichen Lerninhalte (wie Handlungsskripte)
- ermöglichen aufbauendes Lernen: Weiterentwicklungen von Themen und sprachlicher Lerninhalte
- ermöglichen gleichzeitig Methodenvielfalt und Strukturiertheit

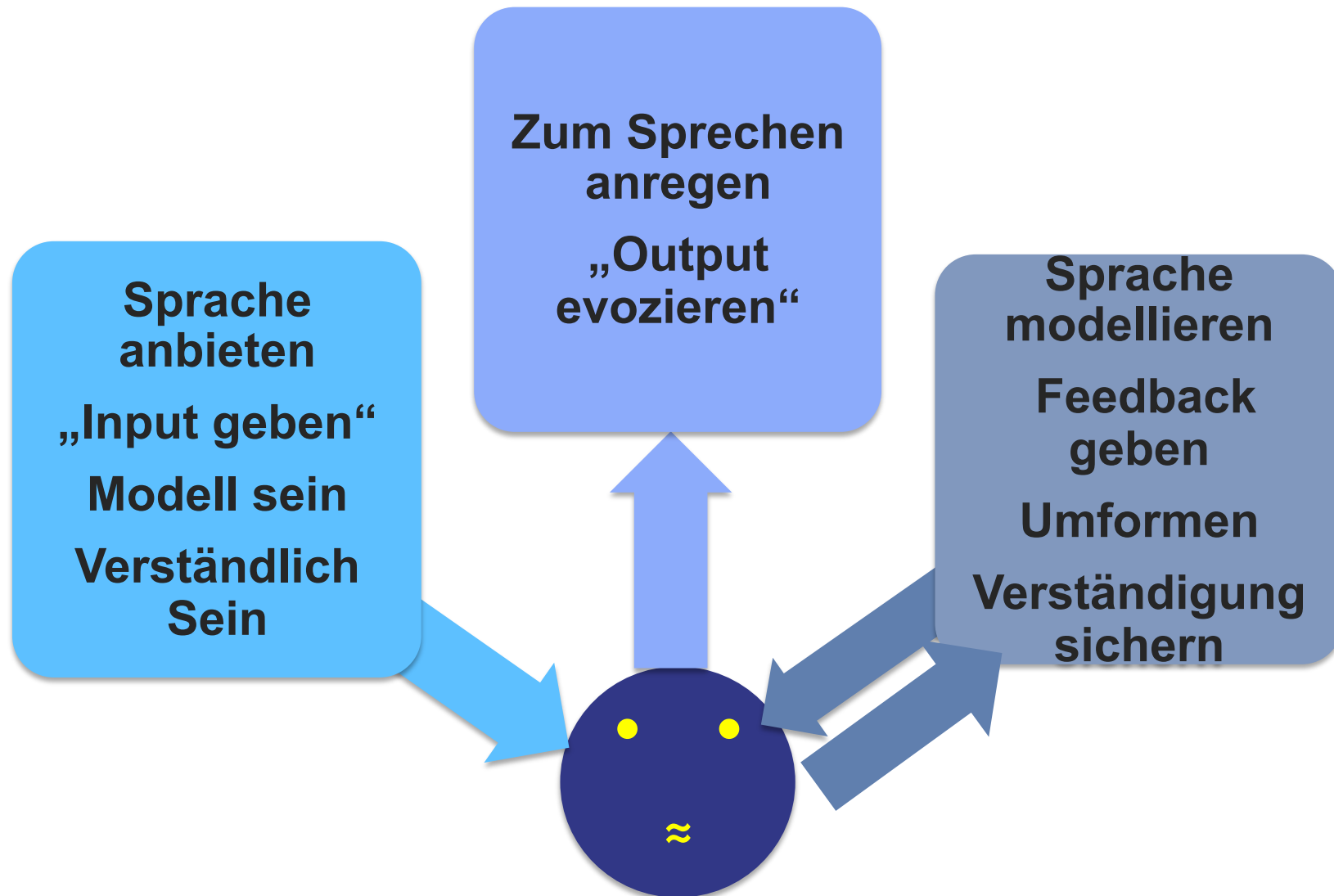
# ANLÄSSE FÜR DIALOGORIENTIERTE SPRACHFÖRDERUNG



## Alltagskommunikation und Spiel

- Sind ideale Tätigkeits- und Lernformate, wenn sie nicht nur im „Hier und Jetzt“ bleiben
- lassen sich entwicklungsgerecht eher situational oder repräsentational gestalten
- Gespräche über Vergangenes und Zukünftiges fördern repräsentationalen Sprachgebrauch
- Rollenspiele fördern repräsentationalen Sprachgebrauch: Die Spielwelt wird – in der Rollenspielentwicklung zunehmend – durch die Sprache erzeugt.

## Sprachförderhandeln im (Spiel-) Dialog – 3 Komponenten

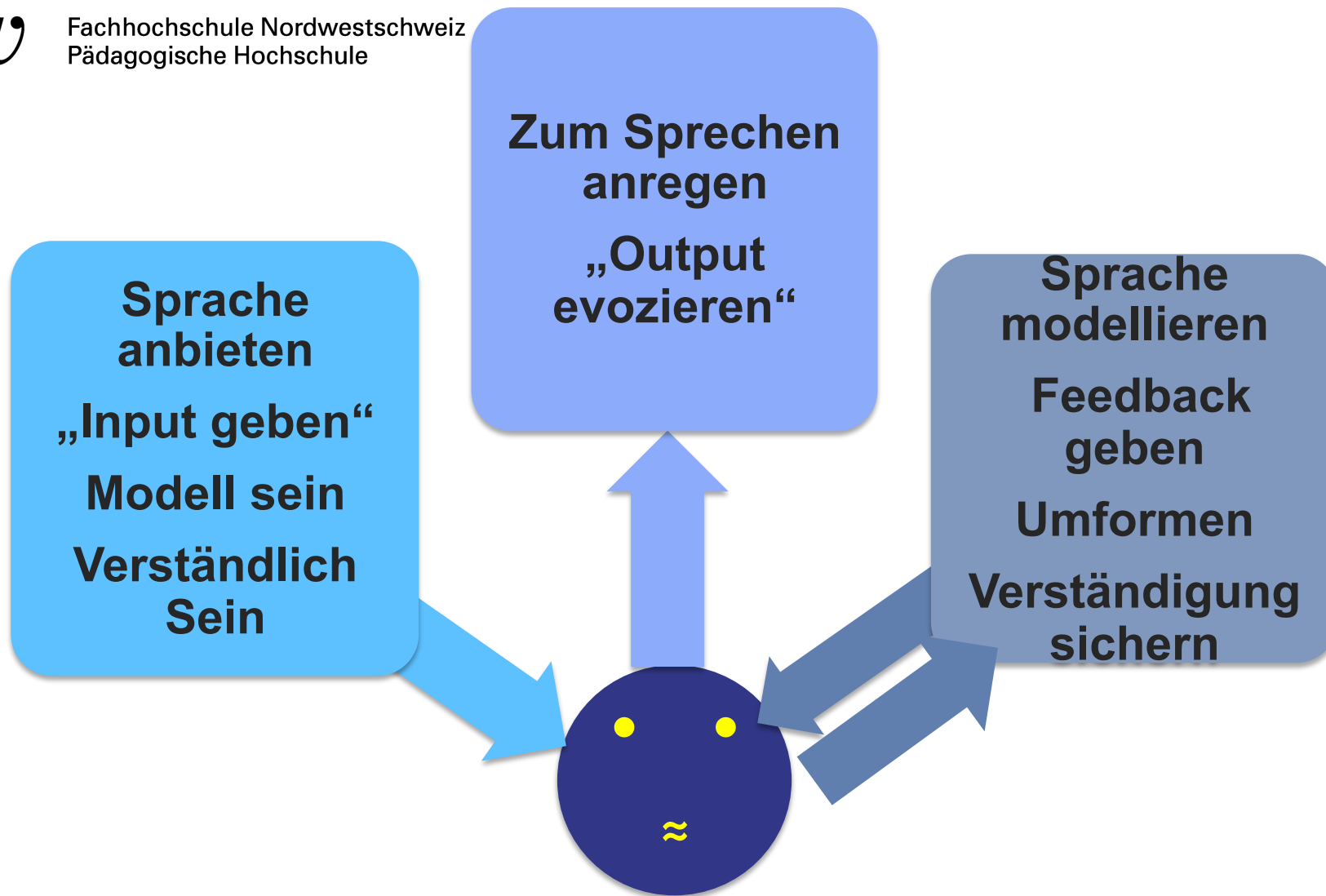


Vgl. Kannengieser 2014

# Sprachförderhandeln im (Spiel-) Dialog – 3 Komponenten



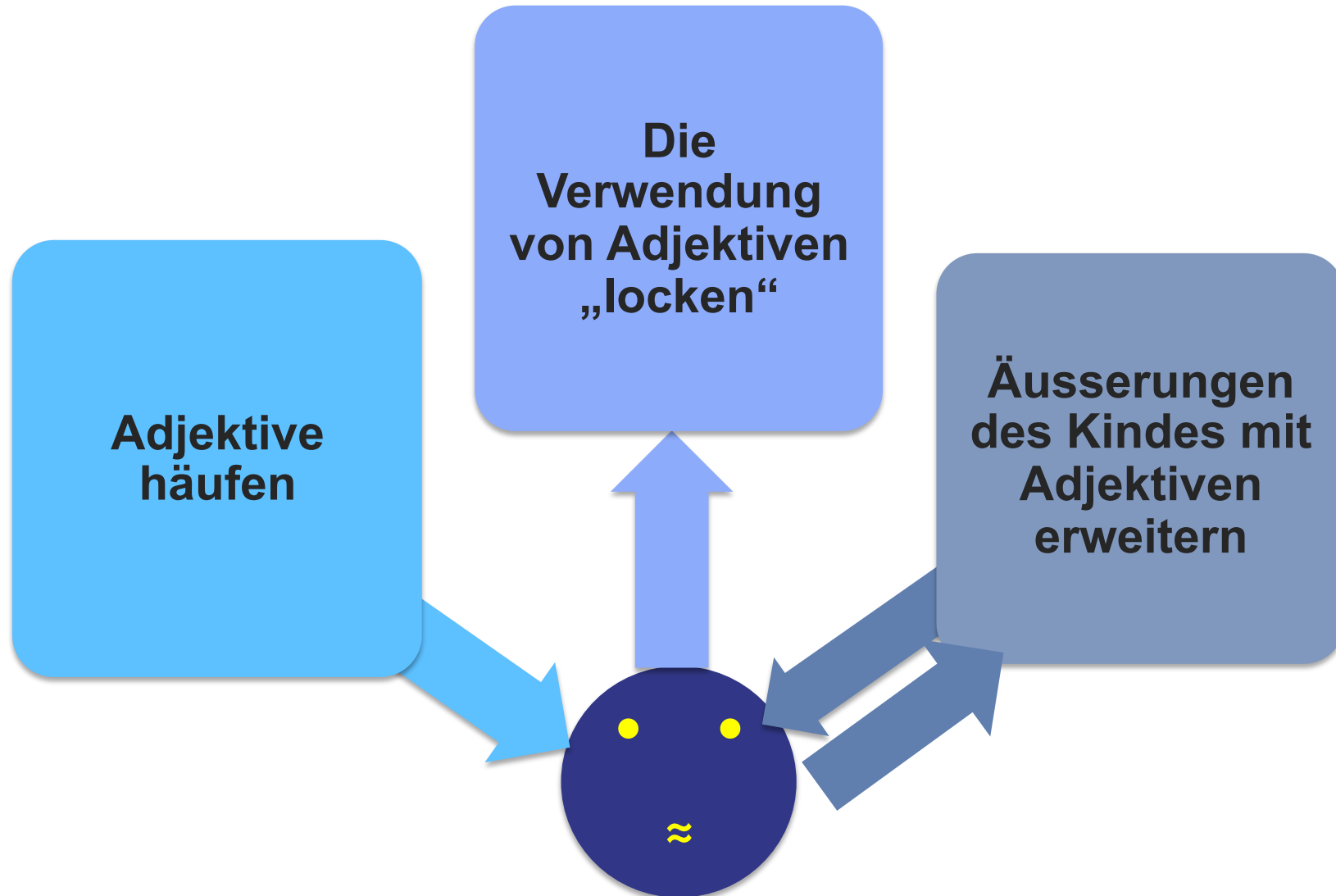
Vgl. Kannengieser 2014



**Mögliche Erweiterung:**  
Im Dialog ein *bestimmtes* Sprachlernziel verfolgen

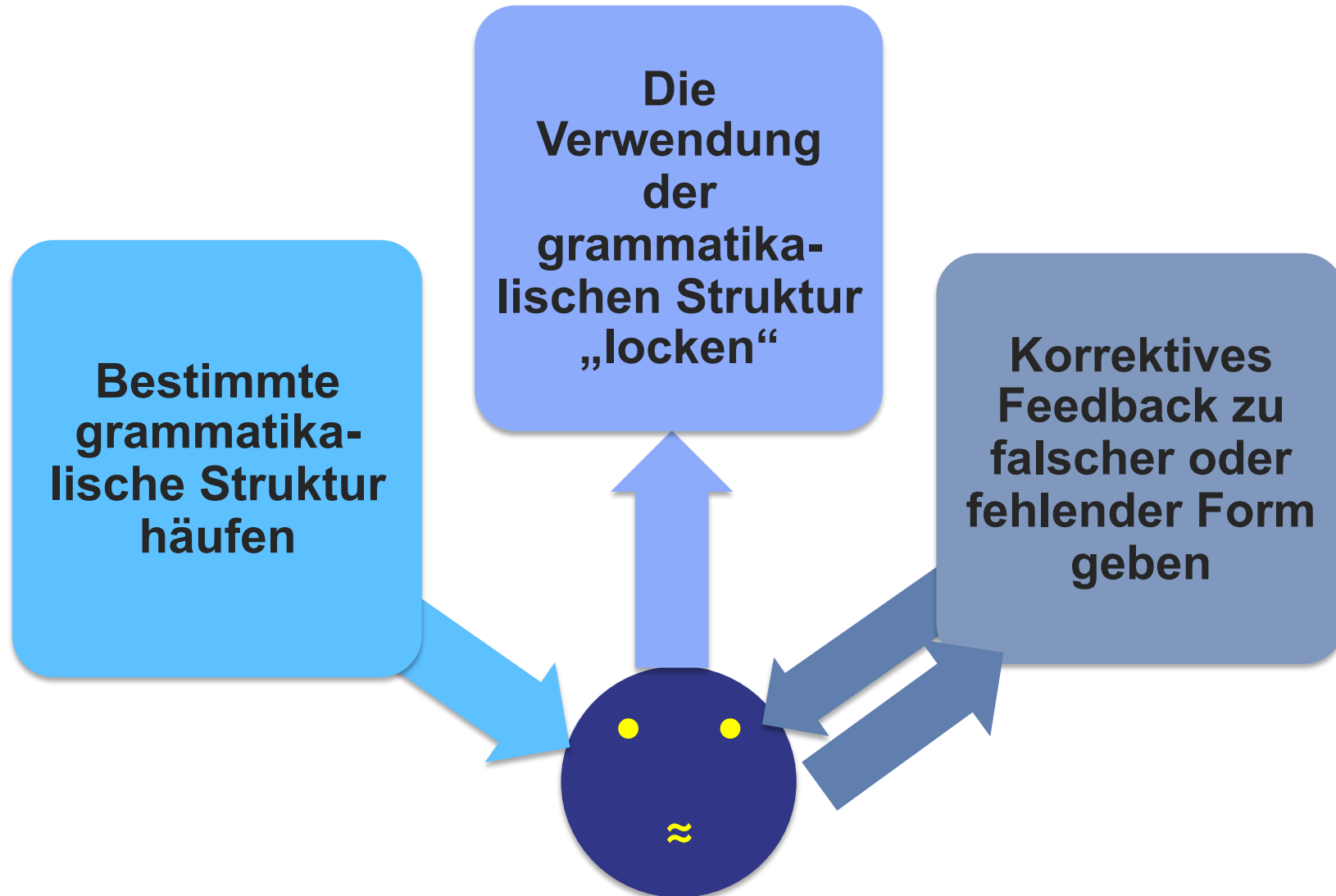


## *zum Beispiel:*



Vgl. Kannengieser 2014

## *zum Beispiel:*



Vgl. Kannengieser 2014

- Agazzi, Nina, Graemiger, Diana & Meyer, Rebecca (2011): Praxisbuch Sprechen und Handeln in Kindergarten und Therapie. Schaffhausen: Schubi Lernmedien
- Braun, Wolfgang et al. (2013): Praxisbuch Sprechen und Handeln : Förder- und Therapiematerial für Kinder mit Migrationserfahrung. Braunschweig: Schubi Lernmedien
- Groot-Wilken, Bernd & Kaseric, Tanja (2010): Sprachförderung durch Projektarbeit. Ein praktischer Leitfaden. Berlin: Cornelsen Scriptor
- Groot-Wilken, Bernd & Kaseric, Tanja (2009): Sprechanlass Alltag : kindorientierte Angebote und Projektarbeit zur Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen. Berlin: Cornelsen Scriptor
- Kannengieser, Simone, Kappeler Suter, Silvana, Aggeler Lätsch, Florence & Plangger, Natalie (2013): Nashorner haben ein Horn. Sprachförderung in Spielgruppen und Kindertageseinrichtungen. Berlin: Friedrich
- Kannengieser, Simone (2014): Spezifische Sprachentwicklungsstörungen. In: Grohnfeldt, Manfred (Hrsg.): Grundwissen der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie. Stuttgart: Kohlhammer, 188-199.